Isabel Gose, Florian Wellbrock und SCM-Handballer vorn

11.12.2023 | Erstellt von Frank Löper

Freistilschwimmerin Isabel Gose und Freiwasserspezialist Florian Wellbrock, beide aus der Trainingsgruppe von Bernd Berkhahn beim SC Magdeburg, sind die Sportler des Jahres 2023 in Sachsen-Anhalt. Bei den Mannschaften konnten sich die Handballer vom SC Magdeburg, Champions League Sieger 2023, den Titel sichern. Die Sieger der Sportlerumfrage des Landes wurde am 11. Dezember 2023 im MDR-Landesfunkhaus von Sportministerin Dr. Tamara Zieschang und der Präsidentin des LSB Sachsen-Anhalt, Silke Renk-Lange, gekürt.



Die Sportler des Jahres 2023 wurden im MDR-Landesfunkhaus in Magdeburg geehrt. (© LSB Sachsen-Anhalt)

Nachdem mehr als 30 Jahre die Mitglieder des Vereins Sportjournalisten Sachsen-Anhalt die Sportler des Jahres gekürt hatten, fand die Wahl in diesem Jahr erstmals in Regie des Landessportbundes statt. In die Abstimmung gingen zu jeweils 50 Prozent die Wertung eines Expertengremiums und eine offene Publikumswahl ein.

Freistilschwimmerin **Isabel Gose** aus der Trainingsgruppe von Bernd Berkhahn beim SC

Magdeburg stand bei den WM 2023 dreimal im Finale und wurde Fünfte über 800m Freistil, Sechste über 1500 m Freistil und Siebte 400 m Freistil. Isabel ist auch U23-Europameisterin 2023 über 400 m, 800 m und 1.500 m Freistil. Sie konnte den Titel Sportlerin des Jahres aus dem Jahr 2022 erfolgreich verteidigen. Platz zwei bei den Frauen geht an Tänzerin **Valentina Wiesener** (Tanzhaus ad libitum e.V. aus Halle), die 2023 Vizeweltmeisterin im Jazz Solo wurde und Bronze im Contemporary-Solo holte. Dritte wurde Para-Athletin **Andrea Eskau** (USC Magdeburg) als doppelte Medaillengewinnerin bei Weltmeisterschaften im Winter (Biathlon) und Sommer (Handbike).

Sportler des Jahres 2023 wurde Freiwasserspezialist **Florian Wellbrock,** der bei den Schwimm-WM 2023 im japanischen Fukuoka Doppelweltmeister über 5km und 10km im Freiwasser wurde. Damit konnte er sich bereits die persönliche Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024 in Paris sichern. Der Zweitplatzierte, Rennrodler **Toni Eggert** vom BRC 1924 Ilsenburg, wurde 2023 bei den Heim-WM in Oberhof mit Partner Sascha Benecken aus Suhl dreifacher Weltmeister, im Wettbewerb der Doppelsitzer, im Sprint und im Teamsprint! Danach beendeten beide ihre langjährige erfolgreiche Karriere im Rennrodeln. Platz drei bei den Männern geht an **Lukas Märtens** aus der Magdeburger Trainingsgruppe von Bernd Berkhahn. Er gewann bei den Schwimm-WM 2023 Bronze über 400m Freistil, wurde Fünfter über 800 m und 1500 m sowie Siebter mit der deutschen 4x200 m Freistilstaffel.

Die **Handballer vom SC Magdeburg** von Trainer Bennet Wiegert sind seit Jahren das Maß aller Dinge im deutschen und im internationalen Handballsport. Champions League Sieger 2023, Deutscher Vizemeister und Vizepokalsieger 2023 steht neu auf der Visitenkarte der Bundesligahandballer aus der Landeshauptstadt. Der SC Magdeburg wurde bereits zum 13. Mal seit 1990 zur Mannschaft des Jahres in Sachsen-Anhalt gewählt! Auf den Plätzen folgen der **UHC Sparkasse Weißenfels**, Deutscher Serienmeister im Floorball und die Kegler des **SKV Rot-Weiß Zerbst**, Champions League Sieger, Deutscher Meister und Pokalsieger 2023.

Die Preisgelder für die Sieger und Platzierten der Umfrage stellte dankenswertes Weise die ARAG Sportversicherung Düsseldorf zur Verfügung.

Hier die komplette Reihenfolge der Wahl zu den Sportlern des Jahres 2023:

Sportlerin des Jahres 2023:

1. Platz: Isabel Gose, Schwimmen (SC Magdeburg)
2. Platz: Valentina Wiesener, Tanzen (Tanzhaus ad libitum e.V. aus Halle)
3. Platz: Andrea Eskau, Para-Sport (USC Magdeburg)
4. Platz: Undine Lauerwald, Rettungsschwimmen (DLRG Halle-Saalekreis)
5. Platz: Anja Adler, Para Kanu (SV Halle)
6. Platz: Janne-Lotta Woch, Beach-Handball (SV Union Halle-Neustadt)
7. Platz: Anabel Galander, Bobsport (Mitteldeutschen SC)
8. Platz: Sara Gambetta, Kugelstoßen (SV Halle)

9. Platz: Shanice Craft, Diskuswerfen (SV Halle)
10. Platz: Lena Oppermann, Rettungsschwimmen (DLRG Halle-Saalekreis)
11. Platz: Miriam Butkereit, Judo, (SV Halle)
12. Platz: Johanna Pflügner, Para Kanu (Hallescher Kanu-Club 54)
13. Platz: Tabea Kuhnert, Rudern (SC Magdeburg)
14. Platz: Daniela Cierpka, Sitzvolleyball (HSV Medizin Magdeburg)
15. Platz: Laura Riedemann, Schwimmen (SV Halle)

Sportler des Jahres 2023:

1. Platz: Florian Wellbrock, Schwimmen (SC Magdeburg)
2. Platz: Toni Eggert, Rennrodeln (BRC 1924 Ilsenburg)
3. Platz: Lukas Märtens, Schwimmen (SC Magdeburg)
4. Platz: Thorsten Margis, Bobsport (SV Halle)
5. Platz: Timo Barthel, Wasserspringen (SV Halle)
6. Platz: Lars Kochmann, Schwimmen - Deaflympics (SSV 70 Halle-Neustadt)
7. Platz: Nils Dunkel, Turnen (SV Halle)
8. Platz: Moritz Wesemann, Wasserspringen (SV Halle)
9. Platz: Sebastian Mattner, Tanzen (Tanzhaus ad libitum Halle)
10. Platz: Moritz Florstedt, Kanurennsport (SC Magdeburg)
11. Platz: Alexander Schüller, Bobsport (SV Halle)
12. Platz: Henrik Janssen, Leichtathletik (SC Magdeburg)
13. Platz: Erik Thiele, Ringen (KAV Mansfelder Land)

Mannschaft des Jahres 2023:

1. Platz: SC Magdeburg, Handball, Champions League Sieger 2023
2. Platz: UHC Sparkasse Weißenfels, Floorball, Deutscher Meister 2023
3. Platz: SKV Rot-Weiß Zerbst, Kegeln, Champions League Sieger 2023
4. Platz: SC Magdeburg, Schwimmen, Freistilstaffel Mixed
5. Platz: Saale Bulls, Eishockey-Oberligateam
6. Platz: 1. FC Magdeburg, Fußball-Zweitligist
7. Platz: SV Union Halle-Neustadt, Handball-Bundesligist der Frauen
8. Platz: GISA LIONS MBC, Basketball-Bundesligist der Frauen
9. Platz: VC Bitterfeld-Wolfen, Volleyball-Bundesligist der Männer
10. Platz: SSV Samswegen, Deutscher Vizemeister 2023 im Gewichtheben
11. Platz: Hallescher FC, Fußball-Drittligist und Landespokalsieger
12. Platz: SYNTAINICS MBC, Basketball-Bundesligist der Männer